

ANWALT AKTUELL

Das Magazin für erfolgreiche Juristen

www.anwaltaktuell.at



„Qualität, Partnerschaft und Freude am Arbeiten“

Dax & Partner Rechtsanwälte

Mag. Johannes Wutzlhofer, LL.M.

Mag. Werner Dax

Mag. Markus Dax

Seite 6/7



Kein großer Wurf.
Anmerkungen zur
Datenschutz-Novelle

18/19



Sexueller Mißbrauch.
OGH korrigiert
Entschädigung für Opfer

21



JMKS Rechtsanwälte:
Vier Partner,
eine Überzeugung

34

„Qualität, Partnerschaft und Freude am Arbeiten“

Die Erfolgsformel der im Burgenland gegründeten, mittlerweile an vier Standorten aktiven Großkanzlei „Dax & Partner“

Eine burgenländische Erfolgsstory: 1996 als Einzelkanzlei gegründet und auf Privatklienten konzentriert, beraten die Anwälte von „Dax & Partner“ im Jahr 2010 zu 95 Prozent Wirtschaftsunternehmen bis zu Konzerngröße. In Österreich und in den neuen europäischen Staaten des Ostens.

Herr Magister Werner Dax, Sie waren mit 27 Jahren damals der jüngste Anwalt Österreichs. Sie wollten aber nicht nur der jüngste, sondern auch rasch ein sehr erfolgreicher Advokat sein. Wie ist dies von dem nicht gerade spektakulären Standort GÜSSING aus gelungen?

Werner Dax: 1996 habe ich in Güssing, Burgenland, meine Kanzlei eröffnet. Zunächst einziger Mitarbeiter war meine Frau.



Am Gründungsort der Rechtsanwaltskanzlei „Dax & Partner“ in Güssing erfährt ANWALT AKTUELL Herausgeber Dietmar Dworschak (ganz links) von Mag. Johannes Wutzlhofer, LL.M., Kanzlei gründer Mag. Werner Dax und Mag. Markus Dax, wie aus einer Ein-Mann-Advokatur innerhalb von 14 Jahren eine „lawfirm“ mit knapp 60 Mitarbeitern wurde.

Jetzt, 14 Jahre danach, führen Sie eine Kanzlei mit fast 60 Mitarbeitern an insgesamt vier Standorten. Was haben sie richtig gemacht?

Werner Dax: Am Anfang war es schon so, dass meiner Kanzlei jene Mandate geblieben sind, die andere nicht wollten. 1997 haben wir begonnen, uns aus Güssing heraus weiter zu entwickeln und eröffneten die Niederlassung in Eisenstadt. Von da an ist es kontinuierlich aufwärts gegangen. Heute findet man uns in Güssing, Eisenstadt, Graz und Wien.

Herr Magister Wutzlhofer, wie ist es gelungen, „Dax

& Partner“ zur „Marke“ zu machen?

Johannes Wutzlhofer: Das Wohlbefinden des Klienten, gute Beratung und höchste Qualität der juristischen Arbeit sind die wichtigsten Grundlagen unserer Philosophie. Zur Marke macht man sich nur durch Qualität über einen langen Zeitraum und Beratung auf hohem Niveau.

Wir versuchen, unsere Mandanten nicht nur als Klienten, sondern auch als Freunde zu sehen. So ist es auch unser Bestreben, für die Klienten nicht nur kurzfristige Projekte abzuwickeln, sondern sie über

einen längeren Zeithorizont hinweg zu betreuen.

Herr Magister Markus Dax, Sie sind der Leiter des Standortes in Wien. Wie kann man sich als eine Kanzlei, die „von außen“ kommt, am harten Markt der Bundeshauptstadt behaupten?

Markus Dax: Durch persönliches Engagement und indem man den Mandanten klar macht, dass die gemeinsame langfristige Strategie markante Vorteile bringt.

Herr Magister Werner Dax, wie sieht die Kundenstruktur Ihrer Kanzlei heute aus?



Mag. Johannes Wutzlhofer, LL.M.: „Zur Marke macht man sich durch Qualität über einen langen Zeitraum und Beratung auf hohem Niveau.“

Werner Dax: Wir haben uns von einer Kanzlei, die anfangs vorwiegend für Privatklienten tätig war, zu einer Sozietät entwickelt, die heute zu 95 Prozent für Klienten aus der Wirtschaft arbeitet. Wir haben Spezialisten für alle wesentlichen wirtschaftlichen Belange, womit wir Mandanten im wahrsten Sinn des Wortes umfassend beraten können – sei es im Arbeitsrecht, Vergaberecht, IT-Recht, Gesellschaftsrecht, Mietrecht ...etc.

Wenn ein Mandant zu uns kommt, kann er sicher sein, für sämtliche Bereiche einen Spezialisten zur Verfügung zu bekommen. Unabhängig, an welchem unserer Standorte dieser sitzt organisieren wir kurzfristig die optimale Beratung.

Herr Magister Wutzlhofer, wo liegen nun die inhaltlichen Schwerpunkte der Kanzlei „Dax & Partner“?

Johannes Wutzlhofer: Wir haben sehr viele Mandanten aus dem Energie- und Bausektor, wir haben einen Schwerpunkt im Versicherungsrecht und daneben im Liegenschaftsrecht und Projektentwicklungsbereich. Alles, was mit Vergaberecht für öffentliche Unternehmen zu tun hat, aber auch die damit zusammenhängenden Finanzierungsvorgänge.

Hier sehe ich unsere Schwerpunkte.

Welche Aktivitäten entwickelt die Kanzlei in Richtung der neuen europäischen Staaten im Osten?

Markus Dax: Aufgrund der geografischen Lage Burgenlands ist es einfach wichtig, dass man in den Osten schaut. Da man als Österreicher gewöhnlich nicht intensiv mit der Kultur und der Sprache dieser Länder vertraut ist haben wir uns von Anbeginn um kompetente Partner vor Ort bemüht, mit denen wir erfolgreich zusammenarbeiten. Dies betrifft neben dem unmittelbaren Nachbarland Un-



Kanzlei-Gründer Mag. Werner Dax über das Erfolgskonzept der Kanzlei: „Unsere Stärken sind Qualität, Partnerschaft und Freude am Arbeiten!“

garn auch die andere CEE-Staaten wie Tschechien, Russland, die Slowakei oder Rumänien, wo wir mit Anwaltsnetzwerken vertreten sind und Wirtschaftsunternehmen bis zu Konzerngröße vertreten.

Die jeweiligen Spezialisten unserer Kanzlei bereiten die Causa hier in Österreich auf und unterstützen unseren Anwalt im jeweiligen Land des Ostens bei der erfolgreichen Realisierung. Unsere Kanzlei ist ein One-Stop-Shop als Ansprechpartner des österreichischen Mandanten zur Durchführung des grenzüberschreitenden Rechtsgeschäfts.

Wie haben Sie es geschafft, Herr Magister Werner Dax, Ihre inzwischen fast 60 Mitarbeiter richtig auszusuchen?

Werner Dax: Selbstverständlich können auch wir nicht behaupten, beim Personal immer nur Glücksgriffe gemacht zu haben. Wir waren aber relativ bald in der Lage, aus einer großen Zahl von Interessenten, speziell im Konzipientenbereich, aussuchen zu können.

Bei der richtigen Zusammenstellung hat sicher geholfen, dass wir uns als Kanzlei verstehen, die als Team arbeitet. Wir fühlen uns zusammengehörig und das Prinzip „einer

für alle, alle für einen“ ist mehr als ein Sprichwort bei uns.

Haben Sie, Herr Magister Markus Dax, als Kanzleileiter in Wien, die Krise der letzten beiden Jahre zu spüren bekommen?

Markus Dax: Man hat es speziell im Liegenschaftsbereich gemerkt, weil die Immobilienkäufe zurück gegangen sind. Aufgrund der breiten Aufstellung unserer Kanzlei sind wir allerdings nicht besonders betroffen. Es hat sich die Tätigkeit verlagert.

Wie sieht der Kanzlei-Senior die nächsten Jahre von „Dax & Partner“?

Werner Dax: Ich sehe die Zukunftsentwicklung sehr, sehr positiv, weil ich an meiner Seite Menschen und Freunde habe, die exzellent arbeiten und jene Ideen haben, die Anwälte der Zukunft brauchen. Qualität, Partnerschaft und Freude am Arbeiten sind unsere Stärken!

Als Dienstleister werden wir das Niveau unserer Arbeit halten und ausbauen.

In diesem Sinn mache ich mir um unsere Zukunft keine Sorgen.

Danke für das Gespräch!



Mag. Markus Dax, Kanzleileiter Wien, zum Thema Ost-Geschäft: „Unsere Kanzlei ist ein One-Stop-Shop als Ansprechpartner des österreichischen Mandanten zur Durchführung des grenzüberschreitenden Rechtsgeschäfts.“

Dax & Partner Rechtsanwälte GmbH

KANZLEI GÜSSING
Badstraße 12, 7540 Güssing, Österreich
T: 05 / 9004-400
F: 05 / 9004-499
E: guessing@daxundpartner.at
I: www.daxundpartner.at

GÜSSING – WIEN – EISENSTADT – GRAZ